

**Auflistung – Gegenüberstellung
der derzeitigen Bezeichnungen und der ab Januar 2003 gültigen
Bezeichnungen für Styropor-Dämmstoffe**

Derzeitige Bezeichnung	Neue Bezeichnung ab 01.01.2003
PS 20 / SE / WLG 040 / WD	Bodendämmplatte EPS 100 - 040 DEO dm (= Druckspannung = 100 kPa)
PS 20 / SE / WLG 035 / WD	Bodendämmplatte EPS 150 - 035 DEO dh (= Druckspannung = 150 kPa)
PS 30 / SE / WLG 035 / WS	Bodendämmplatte EPS 200 - 035 DEO dh (= Druckspannung = 200 kPa)
PSTK 3500 / 045	Trittschalldämmplatt EPS T - 045 DES sm (= Verkehrslast 3,5 KN/m ²)
PSTK 5000 / 040	Trittschalldämmplatte EPS T - 040 DES sg (= Verkehrslast 5,0 KN/m ²)
PSTK 10000 / 035	Trittschalldämmplatte EPS T - 035 DES sg (= Verkehrslast 10 KN/m ²)

Der Unterschied bezüglich der neuen Bezeichnung bei den Nachfolgeprodukten für PS 20 und PS 30 ist also die Angabe der Druckspannung in kPa, sowie die Wärmeleitgruppe, also

PS 20 WLG 040 = Type 100
PS 20 WLG 035 = Type 150
PS 30 WLG 035 = Type 200

PS 30 in WLG 040 wird nicht mehr produziert.

Bitte beachten Sie, dass die Styroporindustrie das Nachfolgeprodukt von PS 20 und PS 30 allgemein als Mehrzweckdämmplatte EPS 040 oder 035 DEO /WAB bezeichnet. Wird diese Platte als Bodendämmplatte eingesetzt, so lautet die Kurzbezeichnung DEO, wird diese Platte als Fassadendämmplatte eingesetzt, so lautet die Kurzbezeichnung WAB.

Die Europäische Normung, gültig ab Januar 2003

Mit der Einführung der europäischen Normung werden sich ab Januar 2003 die Bezeichnungen für Styroporprodukte ändern. Die entsprechenden Bezeichnungen zur Druckfestigkeit W, WD und WS entfallen. Ausschlaggebend für die künftige Benennung ist die jeweilige Anwendung.

Dies wird verbindlich in der Deutschen Industrienorm geregelt, DIN 4108, Teil 10, "Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmestoffe".

In der unten stehenden Tabelle werden Anwendungsgebiete und Beispiele genannt.

Gültig für die wesentlichen Anwendungen von EPS

Auszug aus DIN 4108, Teil 10

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Anwendungsbeispiele	
!	DAD	Außendämmung von Dach und Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckung Aufsparrendämmplatte	
	DAA	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtung Flachdachdämmplatte	
	DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbar, aber zugängliche oberste Geschossdecke Zwischensparrendämmplatte	
	DI	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion, abgehängte Decke etc. Untersparrendämmplatte	
	DEO	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen Bodendämmplatte	
	DES	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderung Trittschalldämmplatte	
Wand	WAB	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung Fassadendämmplatte HF (hinterlüftete Fassade)	
	WZ	Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung Kerndämmplatte	
	WI	Innendämmung der Wand Innendämmplatte	
Fett: Bezeichnung nach BFA Qualitätsrichtlinien			
Produkteigenschaft	Kurzzeichen	Beschreibung	Beispiele
Druckbelastbarkeit	dm	Mittlere Druckbelastbarkeit	Nicht genutztes Dach mit Abdichtung
	dh	Hohe Druckbelastbarkeit	Genutzte Dachflächen, Terrassen
Schalltechnische Eigenschaften	sm	Trittschalldämmung mittlere Zusammendrückbarkeit	Schwimmender Estrich,
	sg	Trittschalldämmung geringe Zusammendrückbarkeit	Haustrennwände